

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirat Faldera am 11.01.2018 im Begegnungs- und Familienzentrum, Wernershagener Weg 41c

Beginn: 19 :00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat:

Vera Böge, stellv. Stadtteilversteherin

Werner Didwischus, Protokoll

Verspätet:

Hans Werner Pundt

Entschuldigt:

Hans-Georg Stanull, Stadtteilversteher

Wilfrid Gripp

Pinar Yildiz

Unentschuldigt:

Harmke Janssen

Stadtverwaltung:

Bernd Heilmann, Leiter Stadtplanung

Moritz Müller, Stadtplanung

Ratsmitglieder:

Arno Jahner, Andreas Kluckhuhn, Franka

Dannheiser, Torsten Klimm

Dorothea Jahner

Seniorenbeirat:

Hr. Blum, Holsteinischer Courier

Presse:

16 Bürger

Zuhörer:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2017
4. Beteiligung des Stadtteilbeirates und der Öffentlichkeit zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 „Südlich Ehndorfer Straße“
5. Diskussion und Aussprache
6. Einwohnerfragen
7. Beschlusskontrolle
8. Anträge
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Böge, stellv. Stadtteilversteherin, eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, das der Stadtteilbeirat nicht beschlussfähig ist. Herr Stanull ist entschuldigt (Seminar), die Mitglieder Gripp und Yildiz haben sich krankgemeldet, Herr Pundt hat noch einen anderen Termin. Frau Janssen hat sich nicht gemeldet.

TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung kann weder genehmigt noch geändert werden. Es wird aber wie vorliegend

verfahren.

TOP 4. Beteiligung des Stadtteilbeirates und der Öffentlichkeit zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 „Südlich Ehndorfer Straße“

Herr Heilmann führt in die Thematik ein und Herr Müller gibt Detailinformationen. Er nutzt hierzu eine Powerpoint Präsentation.

Hinter dem Bebauungsplan Nr:157 steht der „Schneiderweg“. Die gelebte Wirklichkeit weicht von den Vorgaben des ursprünglichen B-Planes ab.

Die vorgegebene Grundflächenzahl, das ist das Verhältnis aus Grundstücksgröße und der zulässigen Be- Überbauung, wurde verletzt. Das Anlegen von Terrassen, Carports, Fahrrad- und Geräteschuppen hat in Teilbereichen zu einer erheblichen Abweichung zum Plan geführt. Um einen Ausgleich herzustellen und vorhandene Bebauung nachträglich zu legalisieren ist die Änderung des B-Planes notwendig. Ziel der Maßnahme ist die Sicherung des Bestandes.

TOP 5. Diskussion und Aussprache

Die Anlieger zeigen sich zufrieden und erfreut über die beabsichtigte Änderung des B-Planes. Ihre Befürchtungen Rückbau vornehmen zu müssen sind zerstreut.

TOP 6. Einwohnerfragen

1. Im Abfallkalender für 2018 ist zu lesen, dass die Nutzung der Tonnen einer Gewichtsbeschränkung unterliegen. Es wird nachgefragt, wie der Bürger die Einhaltung dieser Grenzen erreichen soll.
2. Es wird nachgefragt, wie es sich mit der Rechnungsstellung für die Umrüstung von Laternen auf Leuchtenkopf mit LED- Leuchtmitteln verhält. Frau Dannheiser erklärt hierzu, dass eine Entscheidung abhängig von den angekündigten Änderungen im Kommunalabgabengesetz ist.
3. Die Firma Paul Peter Immobilien bietet Grundstücke in Faldera zu Kauf an. Es sind die Angebotsnummern 531 und 532. Zu diesen Grundstücken wurde bisher von Seiten der Stadt erklärt, sie seien unverkäuflich. Es sollen Naturausgleichflächen sein. Es wird gefragt, wie das zusammenhängt.
4. Es wird nachgefragt, wie der Winterdienst für den neuen Fahrradweg in der Ehndorfer Straße geregelt ist. Ist die Reinigung gewährleistet? Wissen alle Beteiligten, dass es hier jetzt einen Fahrradweg gibt, der zu reinigen ist?
5. Es wird bemängelt, dass in der Ehndorfer Straße stadteinwärts auf dem Fahrradweg geparkt wird. Es wird darum gebeten, dieses zu kontrollieren.

TOP 7. Beschlusskontrolle

Es findet keine Beschlusskontrolle statt.

TOP 8. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 9. Mitteilungen

1. Frau Böge verliest die Mitteilung, dass das Gelände der abgerissenen Uker-Halle zur Grünfläche umgestaltet werden soll. Der Plan soll auf einer kommenden Stadtteilbeiratsitzung vorgestellt werden.
2. Der Kommunale Ordnungsdienst hat Radfahrer in der Ehndorfer Str. überprüft. Das Ergebnis wird verlesen.

TOP 10. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates ist für den 22.03.2018 geplant.

61

70

60

61,
63

70

32

61,
60

Gez. *Werner Didwischus*

Für das Protokoll

Der Stadtteilversteher